

Gremienbetreuung der
Bezirksversammlung Eimsbüttel
Grindelberg 62-66
20144 Hamburg

Antrag des Abgeordneten
Peter Gutzeit

DIE LINKE.

**Fraktion in der
Bezirksversammlung Eimsbüttel**

Kieler Straße 689, 22547 Hamburg

www.linksfraktion-eimsbuettel.de
peter.gutzeit@linksfraktion-eimsbuettel.de



0163 153 34 48

Hamburg, 04.09.2023

Die Kinder auf dem Piratenspielplatz vor frei laufenden Hunden schützen

Sachverhalt:

Im Bereich Kaiser-Friedrich-Ufer / Goebenbrücke liegt der Kinderspielplatz „Piratenspielplatz an der Goebenbrücke“ direkt am „Mahnmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung“. Auf der rechten Seite daneben befindet sich unmittelbar eine Liegewiese, die als Hundeauslaufläche für Hunde illegal benutzt wird. Kontrollen durch das Ordnungsamt finden kaum statt. Die eigentliche Hundeauslaufläche, ausgestattet als Langgraswiese, liegt ca. 150 Meter weiter.

Die Problematik ist, dass die Anleinplicht für Hunde im Bereich des Spielplatzes regelmäßig missachtet wird und einige Hunde in unbeobachteten Momenten ihr Geschäft auf dem Spielplatz (auch im Spielsand) verrichten. Laut Hamburger Hundeverordnung ist es schon verboten, Hunde in der Nähe von Spielplätzen frei laufen zu lassen. Das Gleiche passiert auch auf der nebenanliegenden Liegewiese, die bei wärmeren Temperaturen von Eltern mit Kindern und Jugendlichen stark frequentiert wird.

Ein noch größeres Problem ist allerdings, dass immer wieder Hunde zwischen den spielenden Kindern auf dem Spielplatz laufen, was eine große Gefahr für Hundeangriffe auf die Kinder bedeutet. Der gesamte hintere Bereich des Spielplatzes ist bereits durch einen Zaun abgegrenzt, sodass eine anzustrebende Rundumsicherung nur noch einen kleinen Teil des Geländes betrifft.

Beschluss:

Die Bezirksamtsleitern wir gebeten, das zuständige Fachamt (MR) anzuweisen zu prüfen, wie die Lücken des Piratenspielplatzes beispielsweise mit einer geeigneten baulichen Maßnahme so geschlossen werden können, dass sie für Hunde undurchlässig sind, um die Sicherheit für spielende Kinder zu erhöhen.

Peter Gutzeit, Manuela Pagels und Fraktion DIE LINKE.